

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

3. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht in verschiedenen Performance-Situationen zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Übungen für die Schultern, Arme, Handgelenk, Hand, Finger, Becken konstante Kontrolle der Körper- und Handhaltung Übungen für die Koordination der Hände	Tonleitern und Akkordbrechungen Etüden Kompositionen aus verschiedenen Stilrichtungen im mittleren Schwierigkeitsgrad	Anatomie, Sport	kontinuierliche Beobachtung Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen
	Techniken für Blattspielen und Memorierung einsetzen	verschiedene Hilfs- und Übetchniken	kompositorische Struktur des Musikstückes (Schlüssel, Tonart, Taktart, Form)	einfache Kompositionen aus verschiedenen Epochen abwechselnder Gebrauch der Hände und zweihändiges Spiel		Beobachtung Vorspiel Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen • kompositorische Struktur des Stückes erfassen
	technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes vertiefen und gezielt nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung			Tonleitern und Akkordbrechungen Etüden mittelschwere polyphone und homophone Kompositionen aus verschiedenen Stilrichtungen	

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	formale Struktur des Musikstückes	setzen eines geeigneten Fingersatzes Merktricks für Akkorde und andere musikalische Einheiten Schulung des Gehörs		Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> dem eigenen Vorspiel bewusst zuhören formale Struktur erkennen auf die Lernmethode korrekt reagieren
	Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Struktur, Aufbau harmonische Analyse	Erweiterung des Repertoires Förderung des musikalisch ausdrucksvollen Spiels Verfeinerung des musikalischen Empfindens	Musikgeschichte Geschichte Literatur	Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> musikalische und dynamische Merkmale des Musikstückes erkennen formale und harmonische Struktur erkennen
	sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Interpretation Technik Musikalischer Ausdruck	Textverständnis Erweiterung des Allgemeinwissens in Musik	Musikgeschichte Geschichte Literatur	Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> technische, klangliche, musikalische und interpretatorische Qualitäten erkennen

Bewertungskriterien :

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf folgende Kriterien :

Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden

Umsetzen und Weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht

Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität

Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation

Arbeits- und Übeverhalten

Fleiß, Interesse und Mitarbeit